



Die Gemeinde
Frickenhausen
mit den Ortsteilen
Linsenhofen
und Tischart.



präsentieren auf der
Großbildleinwand



FUSSBALL LIVE

in der BDS-Arena
in Frickenhausen
am 9. Juni 2006 ab 17 Uhr

Deutschland



Costa Rica

Anpiff 18 Uhr
Anschließend Live-Band „eRanBe“

Veranstalter:



**BUND
DER
SELBSTÄNDIGEN**

FRICKENHAUSEN E.V.




 Volksbank Kirchheim-Nürtingen eG

 Empfehlung
des Monats

DER TECKBOTE ONLINE

>>HOME

15.0

Meldungen

Lokales

Kultur

Wirtschaft

Sport

Tabellen

Kultur

Veranstaltungen

Ausstellungen

Kinoprogramm

Informationen

Notdienste

Kinderkleiderbasare

Handelsregister

Leserservice

Abonnement

Pressereisen

Ticket-Service

Anzeigen

Online-Autmarkt

Anzeigen Immo

Anzeigenkontakt

Sonderthemen

Mediadaten

Wir über uns

Geschäftsleitung

Redaktion

Firmenchronik

Impressum

Verschiedenes

Links

LOKALES

Pionier einer Psychiatrie mit offenen Türen

14.03.2007

AMTSWECHSEL / Chefarzt Dr. Andreas Schlingensiepen in den Ruhestand verabschiedet Dr. Martin Roser tritt Nachfolge an

Gut 25 Jahre lang wirkte Dr. Andreas Schlingensiepen als Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Nürtingen. Im Paracelsus-Krankenhaus in Ruit wurde er in einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge hat Dr. Martin Roser angetreten.

ANKE KIRSAMMER

KREIS ESSLINGEN Rhythmisches Klatschen und ein rockiger Sound zum Auftakt: Die "singende Psychiatrieschwester" und die beiden Musiker von "eRanBe" verabschiedeten den "Big Boss Man", Dr. Andreas Schlingensiepen, auf ihre Art.

Zwei Jahre nach der Gründung der psychiatrischen Abteilung in Nürtingen war der gebürtige Siegener nach Stationen unter anderem in Düsseldorf, Gütersloh, in den USA, in Ulm, Kaiserswerth und Zwiefalten 1981 als Chefarzt an den Neckar berufen worden. "Sie haben die Entwicklung der Klinik maßgeblich geprägt", bescheinigte Landrat Heinz Eininger dem 65-Jährigen. "Schlingensiepen trat immer dafür ein, Menschen mit psychischen Krankheiten die gleichen Möglichkeiten und Rechte zu geben wie Menschen mit körperlichen Beschwerden." Auch habe er immer eine wohnort- und familiennahe Versorgung angestrebt. "Ein Anliegen war Ihnen die Eigenständigkeit der Patienten mit der Teilhabe an der Gesellschaft." Unermüdlich habe er gegen Vorurteile angekämpft und um mehr Verständnis geworben. Der Kreisverwaltungschef bezeichnete Schlingensiepen als "Netzwerker", der den ambulanten und stationären Bereich verzahnen wollte und der die Notwendigkeit sah, eine ambulante Versorgungsstruktur aufzubauen. Im Zuge dieses Bestrebens seien die gemeindepsychiatrischen Verbände der fünf Versorgungsregionen des Landkreises entstanden. Eininger nannte den scheidenden Chefarzt einen Pionier in Bezug auf die Öffnung psychiatrischer Stationen. "Ihre Leitidee waren der Verzicht auf Restriktionen und der Respekt gegenüber psychiatrisch Kranken". Gleichzeitig habe er aber die Erkrankten in die Pflicht genommen und Eigenverantwortung von ihnen erwartet. "Die Diagnose galt nicht als Freibrief, in Passivität zu verfallen."

Für Chefarzt Dr. Jürgen Welter, Ärztlicher Direktor des Klinikums Kirchheim-Nürtingen, war Schlingensiepen ein "wertvoller und hoch geschätzter Kollege", dessen renommierte Abteilung deutschlandweit anerkannt sei. "Sie haben eine beneidenswerte Fähigkeit zu diskutieren, zu organisieren und zu gestalten. Während Schlingensiepens Zeit als Ärztlicher Direktor in den 90er-Jahren, entstand in Nürtingen unter anderem auch die Abteilung für Plastische- und Handchirurgie.

"Motor, Mahner und Perfektionist" mit diesen drei Schlagworten skizzierte Chefarzt Dr. Martin Waelsch von der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Kreiskrankenhaus Plochingen seinen langjährigen Weggefährten. Hauptprojekt Schlingensiepens seien Beziehungen gewesen. Sie bildeten den Grundstein für verständnisvolles Handeln. Durch Beratung entstehe eine neue Lebensgeschichte. Waelsch forderte Schlingensiepen auf, ein Buch zu schreiben über seine Domäne "Parallelprozesse" und prophezeite ihm: "Ruhe wirst du nicht haben."

Karl-Rudolf Traub, Geschäftsführer der AOK Nürtingen-Kirchheim, machte einen Wandel im Umgang mit psychisch Kranken aus. Inzwischen gehe die Gesellschaft deutlich positiver und offener mit den Betroffenen um. Das sei mit Schlingensiepens Verdienst.

Der scheidende Chefarzt sah seine Anfänge als Psychiater bereits in Kindertagen. Als jüngstes von sechs Geschwistern konnte er nur gewinnen, wenn er verstand,

was zwischen den Eltern und den Kindern lief. Dankbar zeigte er sich auch Esslingens ehemaligem Landrat Dr. Braun gegenüber. "Hier konnte ich ein bisschen kess sein und habe viel Rückenwind erfahren."

Landrat Eininger zeigte sich überzeugt davon, dass Schlingensiepens Nachfolger Dr. Martin Roser nahtlos an die Arbeit seines Vorgängers anknüpfen wird. In Esslingen aufgewachsen, studierte Roser in Freiburg und Berlin. Eine Station war das Bürgerhospital in Stuttgart, wo er seine Weiterbildung zum Facharzt absolvierte. Zuletzt war er Chefarzt der Gerontopsychiatrie des Zentrums für Psychiatrie Calw am Klinikum Nordschwarzwald und als Ärztlicher Direktor des Klinikums mit der medizinischen Leitung von sieben Fachabteilungen betraut.

Rosers Aufgabe am Klinikum Kirchheim-Nürtingen wird in dem kommenden Jahren unter anderem der Umzug der psychiatrischen Abteilung nach Kirchheim sein. An seiner neuen Wirkungsstätte lobte Roser die positive Atmosphäre. "Bewährtes auszubauen betrachte ich als Verpflichtung." Der Neue verdeutlichte, dass psychische Erkrankungen weit verbreitet sind. 25 Prozent aller Frauen und zwölf Prozent aller Männer erkranken an einer Depression, 58 000 Menschen in der Europäischen Union sterben durch Selbsttötung.

Beim Stichwort Gemeindepsychiatrie sei die Zivilgesellschaft gefragt. Umfassende Gleichstellung bedeute Teilhabe am bürgerschaftlichen Leben in der Gemeinschaft. Wichtig sind Roser auch gerontopsychiatrische Fragestellungen. Er machte zudem darauf aufmerksam, dass Psychiatrie und Psychotherapie im personellen Bereich nicht weiter sparen könnten. "Ein halbstündiges zugewandtes Gespräch lässt sich nicht rationalisieren." Das Vermeiden von Ausgrenzung ist eines von Rosers vorrangigsten Zielen. Er forderte dazu auf, Netzwerke in den Gemeinden aufzubauen. Im Übrigen sei keiner vor einer psychischen Erkrankung gefeit. "Jeder kann schon morgen psychisch krank werden."

[nach oben](#)

[Home](#) | [News](#) | [Impressum](#)



Licht und Schatten

FRICKENHAUSEN (s). Das Eröffnungsspiel der Fußball WM 2006, groß angekündigt als Top-Event in der BDS-Arena Frickenhausen, „war aufgrund falscher Technik eine große Enttäuschung für alle angereisten Zuschauer“. Der BDS Frickenhausen als Veranstalter entschuldigt sich bei allen Fußballfans, die in die BDS-Arena Frickenhausen gepilgert waren und erleben mussten, dass es nicht möglich war, ein ordentliches Bild auf die Großleinwand zu projizieren. Ursprünglich als einmalige Veranstaltung während dieser WM geplant, wird heute informiert, „möchte der BDS Frickenhausen diese Niederlage nicht auf sich sitzen lassen“. Man hat sich der Mithilfe der Firma ICT aus Kohlberg versichert und wird die vier Achtelfinals Spiele mittels neuester und modernster LED-Technik übertragen. Diese Technik garantiert selbst bei direkter Sonneneinstrahlung ein gestochen scharfes Bild, auch auf große Entfernung. Dies habe die Firma ICT anlässlich eines Lokaltermins bei strahlendem Sonnenschein bereits vorgeführt und garantiert, „dass dies an den Veranstaltungstagen genauso sein wird“. Der BDS Frickenhausen lädt alle fußballbegeisterten Fans in die BDS-Arena ein, um zusammen mit ihnen am 24. und 25. Juni diese Spiele unter freiem Himmel, in toller, lockerer Atmosphäre zu erleben. „Sämtliche mitwirkenden Vereine haben ihre Mitarbeit wieder spontan zugesichert, so dass auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird.“ Am Sonntag, 25. Juni, findet außerdem zusammen mit dem Musikverein Frickenhausen von 11 bis 13 Uhr ein Frühschoppen statt. Die Übertragung der Spiele beginnt an beiden Tagen bereits um 16 Uhr.



Volksbank
Hohenneuffen eG



Die Gemeinde
Frickenhausen
mit den Ortsteilen
Linsenhofen
und Tischardt



Württemberg Zeitung

präsentieren auf der
Großbildleinwand



175
Jahre
Württemberg



FUSSBALL LIVE

in der BDS-Arena
in Frickenhausen
Am 9. Juni 2006 ab 17 Uhr

Deutschland

Costa Rica

Anpfiff 18 Uhr
Ab zirka 20 Uhr Live-Band „eRanBe“

Veranstalter:



**BUND
DER
SELBSTÄNDIGEN**
FRICKENHAUSEN E.V.



**TSV
LINSENHOFEN
1901**



VT



BDS-Arena

FRICKENHAUSEN

Super-Fußballstimmung in Frickenhausen am 9. Juni ab 17 Uhr in der „BDS-Arena“ zum Spiel Deutschland – Costa Rica. BDS, 1. FCF, N. K. Marsonia, TSV Linsenhofen und TVT veranstalten mit der Volksbank Hohenneuffen, der Gemeinde und der Nürtinger Zeitung/Wendlinger Zeitung dieses Fußball-Erlebnis live auf Großbildleinwand. Die „BDS-Arena“ befindet sich im Industriegebiet Wilhelm-Leuschner-Straße/Ecke Carl-Zeiss-Straße. Nach der Spiel-Übertra-

gung sorgt die Live-Band „eRan-Be“ für Stimmung.

Ortsfest

KÖNGEN

Die Gemeinde Köngen veranstaltet am 24. und 25. Juni rund um den neuen Köngener Bauhof ihr erstes großes Ortsfest. Fußballfans müssen beim Besuch des Festes nicht auf die Spiele verzichten. Ganz im Gegenteil: Am Samstag, 24. Juni, gibt es von 17 bis 19 Uhr und von 21 bis 23 Uhr sowie am Sonntag, 25. Juni, von 17 bis 19 Uhr und von 21 bis 23 Uhr Fußball live auf einer Großbildleinwand.

Nach 26 Jahren das Zepter weitergegeben

Dr. Andreas Schlingensiepen, renommiertes Chefarzt der Nürtinger Klinik für Psychiatrie, wurde in den Ruhestand verabschiedet

„What a lucky man he was“ sang die Band, die auf Einladung von Dr. Andreas Schlingensiepen die musikalische Unterhaltung der Feierstunde zu dessen Verabschiedung übernahm. Für Landrat Heinz Eininger eine durchaus gelungene Anspielung auf die Amtszeit des Chefarztes der Nürtinger Klinik für Psychiatrie, der sich nach dem Festakt am Montag in der Mehrzweckhalle des Paracelsus-Krankenhaus in Ruit zu den Pensionären zählen darf.

SYLVIA GIERLICH

Schlingensiepen, so der Landrat in seiner Ansprache, habe den Aufbau des Klinikums Nürtingen-Kirchheim maßgeblich geprägt und gestaltet. Er habe sich stets dafür eingesetzt, dass Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden, die gleichen Rechte hätten wie körperlich Kranke. Auch eine wohnortnahe Versorgung sei für Schlingensiepen wichtig gewesen. „Sie waren ein geschätzter Berater des Landkreises bei Fragen der psychiatrischen Behandlung.“ Die Öffnung geschlossener Stationen sei dem langjährigen Chefarzt ein besonderes Anliegen gewesen. „Bedanken und Kritik haben Sie nicht beirrt und von Ihrem Weg abgebracht“, würdigte Eininger diese Pionierleistung des Klinikchefs. „Sie haben aber auch die Kranken in die Pflicht genommen, von ihnen Eigenverantwortung erwartet und eingefordert.“ Erkrankungsdiagnosen als Freibrief für grenzüberschreitendes Verhalten seien bei seiner Haltung habe Schlingensiepen viel Anerkennung auch über den Landkreis hinaus erhalten. Eininger ist sich sicher, dass die erfolgreiche Arbeit Schlingensiepens fortgesetzt wird.

An Martin Roser als dessen Nachfolger gerichtet, meinte der Landrat, der bereits erfolgte Umzug von dessen seitheriger Wirkungsstätte in Calw zeige, „dass Sie mit Volldampf loslegen wollen“. Er streifte die wichtigsten Stationen der Rosers Karriere, die mit einem Studium der Humanmedizin begann und über die Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie bis zur Position des Ärztlichen Direktors reicht. Damit, ist sich Eininger sicher, bringe Roser die Voraussetzungen mit, die

für die Position eines Chefarztes notwendig sind.

Der Ärztliche Direktor des Klinikums Kirchheim-Nürtingen, Dr. Jürgen Welter, betonte die enge Zusammenarbeit, die Schlingensiepen mit allen Abteilungen des Klinikums pflegte, was eine fachübergreifende Behandlung ermöglicht habe. „Viele Patienten und Angehörige sind Ihnen für Ihren Einsatz dankbar“, war sich Welter sicher und erinnerte an Chefarzt-sitzungen bis spät in die Nacht, bei denen der scheidende Kollege jede Gelegenheit genutzt habe, sich für die Interessen des Gesamtklinikums einzusetzen.

Mit dem Wort „Ruhestand“ spielte Dr. Martin Waelisch, der Chefarzt der Klinik für Psychotherapie am Kreiskrankenhaus Plochingen, in seinem Grußwort, das er wohntuend persönlich gestaltete. Ruhe habe geherrscht, als er gemeinsam mit Schlingensiepen vor 26 Jahren auf dem Nürtinger Bahnhof ankam. Ruhig und beschaulich habe sich ihnen auch das Klinikum präsentiert. „Lieber Andreas, es wurde viel Arbeit, ruhig wurde es aber nie wieder“, blickte Waelisch auf die dann folgende 26-jährige Arbeit des Kollegen als Chefarzt zurück. Präsenz und Beziehungen, dies sei für Schlingensiepen wie das lebensnotwendige Wasser. Er habe Beziehungen zu den Menschen in den Notlagen des Lebens als besonders wichtig angesehen. Und in der Beziehungsarbeit, so Waelisch, sei denn auch Ruhe eingekehrt. „So entslasse ich dich, erfreut, dass du gesund geblieben bist, in den Stand. Ruhig wird er nicht werden“, war sich der Kollege sicher und sah



Von Landrat Eininger und Kliniken-Geschäftsführer Winkler in den Ruhestand verabschiedet: Dr. Martin Roser (Zweiter von links) mit seinem Nachfolger Dr. Andreas Schlingensiepen (Zweiter von rechts). Foto: Holzwarth

das Wort „Ruhestand“ auch eher als eine tarifliche Bezeichnung. „Herzlich willkommen im Club“, wandte er sich dann an Martin Roser, mit dem er gerne die bisherige Arbeit nahtlos fortsetzen wolle.

Der Kleinere muss manchmal der Größere sein

„Ich bin meinem Vater dankbar“, begann Andreas Schlingensiepen seine Ansprache. „Er hat mir beigebracht, dass man manchmal als der Kleinere auch der Größere sein muss.“ Vom Vater, der selbst an Depressionen litt, habe er auch gelernt, dass man ein Ziel erreichen kann, wenn man links um die Ecke gehe, anstatt rechts. Dankbar war Schlingensiepen auch dem verstorbenen Landrat Dr. Hans Peter Braun, „vor dem ich großen Respekt hatte, wenn er mich in Schutz nahm vor Angriffen, die nicht seltsam waren.“ Nicht vergessen wollte er die

ungewöhnlichen Kollegen und Mitarbeiter, mit denen er auch im ambulanten Bereich zu tun hatte. Dies mache ihn zu einem besonders glücklichen Menschen.

„Es gibt hier eine positive Atmosphäre, kaum Zynismus“, sprach Dr. Martin Roser über seine ersten Eindrücke. Er wies eindringlich darauf hin, dass psychische Erkrankungen bereits zu den häufigsten Krankheiten gehören. „Wenn aber über Einsparungen im Gesundheitswesen gesprochen wird, stehen Depression, Alkoholismus und Schizophrenie an erster Stelle der Streichliste“, zeigte er die Widersprüchlichkeiten der Gesundheitspolitik auf. Ein halbstündiges Gespräch mit einem psychisch Kranken könne aber eben nicht verkürzt werden, denn „wir kehren nun mal unser Innerstes nicht auf Kommando nach außen.“ Die Ausgrenzung von Menschen mit psychischen Störungen zu vermeiden ist für Martin Roser oberstes Ziel.



Rock & Blues: Freunde der größten Rock- und Blueshits sollten sich den Samstag, 23. Februar, 21 Uhr, in der Volksbar, Waldenbucher Straße 2, Aichtal-Aich, vormerken. An diesem Abend wird die Rockband »eRanBe« ebendiese zum Besten geben.

Rock in der „Volksbar“

AICHTAL (pm). Die größten Hits der Rock- und Blues-Historie sowie Eigenkompositionen bringt die Band eRanBe am Samstag, 23. Februar, ab 21 Uhr in der „Volksbar“ in Aich zu Gehör.

Rock in der „Wahle Bas“

NEUFFEN (pm). Am Samstag, 17. November, 20.30 Uhr, spielt die Rockband eRanBe in der Gaststätte Wahle Bas. Die Band besteht aus Susann Fenchel, Klaus Steiner, Oliver Class und Thomas Strumberger und präsentiert in eigenen Versionen die größten Hits der Rock- und Blueshistorie.

www.stuttgarter-stadtanzeiger.de

Esslingen: *House Affairs*, Ars Vivendi, Dick Center, Kollwitzstraße 1, 21 Uhr

Esslingen: *Coyote Classic*, Coyotebar, Dick Center, Kollwitzstraße 1, 21 Uhr

Esslingen: *D.C. and the Gang*, Oscars, Ulmer Str. 40, 21.30 Uhr

Vorträge/Literatur

Göppingen: *Hurtig Ruten*, Stadthalle, Blumenstraße 41, 19 Uhr

Für Kinder

Esslingen: *Ein Hund mit Namen Fleck*, Württembergische Landesbühne, Kindertheater am Blarerplatz, 10 Uhr

LE-Musberg: *Vorlesestunde*, Stadtteilbücherei, Filderstr. 14, 15 Uhr

Sonstiges

Adelberg: *Candlenight »Sardisch«*, Zachersmühle, 18 Uhr

Kirchheim: *Talentschuppen*, Jugendhaus Linde, Alleenstr. 90, 19 Uhr

SAMSTAG

23.

Rock/Pop

Reichenbach: *Fireball*, die halle, Kanalstraße 10, 21 Uhr

Kirchheim: *Sumners Tales*, Bastion, Max-Eyth-Straße 57/2, 20.30 Uhr

Aich: eRanBe, Volksbar, Waldenbucher Straße 2, 21 Uhr

Jazz

Esslingen: *World-Bass-Festival*, Dieselstrasse, Dieselstraße 26, 20 Uhr

Klassik

Esslingen: *Stunde der Kirchenmusik: Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart*, Stadtkirche St. Dionys, Marktplatz, 19.30 Uhr

Kirchheim: *Amadeus Gitarrenduo*, Schloss, Alleenstraße 22, 19.30 Uhr

Party/Feier

Göppingen: *23. Ball des Sports*, Stadthalle, Blumenstraße 41, 20 Uhr

Esslingen: *Die große Über-30-Party*, Neckar Forum, Hauffstraße 6, 20 Uhr

Esslingen: *Coyote Event Weekend*, Dick, Kollwitzstr. 1, 21 Uhr

Esslingen: *Second Crash*, Oscars, Ulmer Straße 40, 21.30 Uhr

Märkte & Feste

Esslingen-Berkheim: *Flohmarkt*, Osterfeldhalle, Königener Straße 51, 9 Uhr

Denkendorf: *Kindersachenmarkt*, Kath. Gemeindehaus, Keplerstraße 3, 13.30 Uhr

Deizisau: *Kindersachenmarkt*, Ev. Gemeindehaus, 12.30 Uhr

Ostfildern-Kemnat: *Handwerklicher Ostermarkt*, Evang. Kirche, Pfarrstraße, 11 Uhr

Theater/Bühne

Rochberghausen: *Misery*, Theater im Bahnhof, Bahnhofstraße 30, 20 Uhr

Kirchheim: *Auch Schatten haben eine Seele*, VHS Spitalkeller, Max-Eyth-Straße 18, 20 Uhr

Fortsetzung nächste Seite

REGION

Funky Fizzle und Diu Pfeifel, Konzert, Wendlingen, Zentrum Neuffenstraße, 14.00 Uhr
Oratorium für Sprechstimme, Gesang und Orgel, Wendlingen, Eusebiuskirche, 19.00 Uhr

Herbstkonzert, HHC, Frickenhausen, Festhalle, 20.00 Uhr

Kirchenkonzert, Musikverein Linsenhofen, Frickenhausen-Linsenhofen, St.-Georgs-Kirche, 18.00 Uhr

Jubiläumskonzert, Akkordeonclub Köngen, Köngen, Eintrachthalle, 19.30 Uhr

eRanBe, Live-Musik Rock & Blues, Neuffen, Gaststätte Wahle Bas, 20.30 Uhr

Melodien im Herbst, Liederkranz Eintracht Oberboihingen, Young Voices, Männerchor TGV Balzholz, Mandolinen- und Gitarrenfreunde Oberboihingen, Oberboihingen, Gemeindehalle, 19.30 Uhr

Elias-Oratorium nach Worten des Alten Testaments, Benefizkonzert für AKL, Reutlingen, Betzingen, neuapostolische Kirche, Dürrstraße 15, 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Täglich von 19 bis 2 Uhr
 Freitags und Samstags bis 3 Uhr
 Sonntags Frühschoppen von 11 bis 14 Uhr

erhebungsnummer 401/07191/7359



Schwaben Dorf

Gastlichkeit mit Musik und Tanz
 in Backnang in der Industriestraße

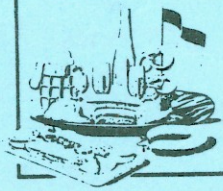
vom 15. Oktober bis
 22. Oktober 1988

Unser Programm

- Samstag, 15. Oktober** Flamingos mit Sängerin Margit
 Eintritt 7 DM Nach großem Erfolg wieder im Schwaben Dorf
- Sonntag, 16. Oktober** 11 bis 14 Uhr Jazz-Frühstück
 Eintritt 5 DM - Jazz-Pool - u.a. mit Jürgen Schulz und Wolfgang Emminger
- abends** ab 19 Uhr Wiener Schrammeln mit Franz Stiegler
 Eintritt 5 DM dies wird wieder ein netter Abend
- Montag, 17. Oktober** The Honky Tonk
 Eintritt 5 DM One Man Band mit Franz Kraus

- Dienstag, 18. Oktober** Eddy and the Cadillac
 - Sondergastspiel -
 Eintritt 5 DM
- Mittwoch, 19. Oktober** Rolf und Heinz
 Internationales Duo
 Eintritt 6 DM spielen zum Tanz und Unterhaltung
- Donnerstag, 20. Oktober** Kentucky-Carl
 mit Band
 Eintritt 8 DM die Western-Country-Musik
- Freitag, 21. Oktober** Die Colorados
 Eintritt 8 DM Tanz- und Show-Band bekannt und beliebt bei jung und alt
- Samstag, 22. Oktober** Die Colorados
 Eintritt 8 DM Tanz- und Show-Band bekannt und beliebt bei jung und alt

In unserem Hause unterhalten wir Sie mit ständig wechselnden Live-Kapellen. Stimmung - Unterhaltung - Tanzmusik - Big-Bands - Country & Western u.v.m.
 Eine reichhaltige Getränkeauswahl sowie warme und kalte Vesper bis 2.00 Uhr, freitags und samstags bis 3.00 Uhr.
 Sie finden uns in Backnang in der Industriestraße 26 / Ecke im Kusterfeld, hinter der Schwabengarage · Telefon 07191/62266



Mit „Eddy and the Cadillacs“ präsentiert sich eine Tanzkapelle, die sich auf Titel der 50er, 60er und frühen 70er Jahre spezialisiert hat. Ihr Repertoire ermöglicht uns ein Wiederhören mit so bekannten Titeln wie „Let it be“, „Marmor, Stein und Eisen bricht“, „Cotton fields“ usw. Eddy and the Cadillacs werden am Freitag, 6. Juni, von 16.30 bis 20 Uhr in Nürtingen, Schillerplatz, zu hören sein. Zuhören lohnt sich auf jeden Fall.

Voranzeige

Eddy and the Cadillac

Weiberfasnet in Tischardt
 am 11. Februar, Autmuthalle
 Samstag, 13. Februar, Lichtensteinhalle
 FH Nürtingen, Abschlußball,
 19. Februar

Telefon (0 70 22) 83 81

„Tanz in den Mai“

(e) Zum „Tanz in den Mai“ spielen am Mittwoch, 30. April, um 20 Uhr im Nürtinger „Waldheim“ „Eddy and the Cadillacs“. Karten sind im Vorverkauf ab sofort im DGB-Büro Nürtingen, Gerberstraße 4, von 8 bis 12 Uhr erhältlich.

Eddy and the Cadillac

Telefon (0 70 24) 5 36 28

Heute in der Autmuthalle in Tischardt

Weiberfasnet

Es spielen *Eddy and the Cadillac*



Ab 1. Oktober

Regeln geändert

Neue Vorschriften für Rad- und Kraftfahrer

Bonn (e). Auf wichtige neue Vorschriften der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), die vom 1. Oktober an gelten, weist die Deutsche Verkehrswacht (DVW) in Bonn hin. Es könnte sein, heißt es in einer Mitteilung, daß es bei deren Anwendung zunächst hier und da Anpassungsschwierigkeiten geben werde.

Neu ist zum Beispiel das sogenannte indirekte Linksabbiegen der Radfahrer. Sie dürfen künftig, ohne sich einzuordnen, die Fahrbahn hinter der Kreuzung oder Einmündung vom rechten Fahrbahnrand aus überqueren.

Auch das Recht der Autofahrer, bei Schlangenbildung auf dem linken Fahstreifen, wenn die Fahrzeugschlange dort steht oder langsam fährt, rechts mit geringfügig höherer Geschwindigkeit und mit äußerster Vorsicht überholen zu dürfen, zählt zu den Neuerungen, an die sich die Kraftfahrer gewöhnen müssen.

Daneben gilt vom 1. Oktober unter anderem: die ausdrückliche Benutzungs-

pflicht für vorhandene Kinder-Rückhaltesysteme, Vorrang auch für Schulbusse beim Abfahren von Haltestellen, Motorradfahrer müssen auch am Tage mit Abblendlicht fahren, Busse und Lkw müssen auf Autobahnen mindestens 50 Meter Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen halten, wenn sie schneller als 50 km/h fahren sowie eine neue Vorrangregelung an Parklücken.

Hier gilt jetzt: wer die Lücke als erster unmittelbar erreicht, darf dort parken, auch wenn er zusätzliche Fahrbewegungen ausführt, um in die Parklücke einzufahren, also beispielsweise zunächst vorbeifährt, um rückwärts einzuparken.

Nürtinger Altstadtfest/

Am Samstag, dem 24. September, findet in Nürtingen zum 2. Mal das Altstadtfest statt. Um den „Kleinen Schloßplatz“, wo sich Marktstraße, Mönchstraße und Schloßgartenstraße treffen, wird es ab Samstagmorgen, 9.00 Uhr, allerhand Attraktionen zu erleben geben. Für die ganze Familie, für Alt und Jung.

Neben mehreren „Gartenwirtschaften“ warten die Geschäftsleute in diesem Stadtviertel mit einem abwechslungsreichen Programm auf.

Bei der Weinstube am Schloßberg wird, von einem „Stehgeiger“ begleitet, eine Weinprobe abgehalten und ein Riesenglücksrad wird sich drehen.

An der Zeppelinstaffel, die von der Stadtkirche zur Alleenstraße hinunterführt, werden sich Dartspieler beim Wurfpeilschießen messen und junge Radfahrer auf BMX-Rädern eine Vorstellung in Sachen Fahrradartistik geben. Für Fußballbegeisterte gibt es am Fuße der Zeppelinstaffel, am Salemerhof, eine Fußballtorwand.

Vor dem Nürtinger Keller, am Samstag auch mit „Gartenwirtschaft“, wird die Musikkapelle „Eddie and The Cadillacs“ aufspielen, ein Karikaturist Portraitzeichnungen anfertigen, ein

Korbflechter sein Handwerk vorführen, Kinder können Goldsucher und Edelsteinschürfer spielen, Erwachsene Perlen fischen und alle können erleben, wie eine Mohrenkopfschleuder Mohrenköpfe schleudert.

Am selben Platz wird bei Einbruch der Dämmerung der Deutsche Meister der Zauberkünste KOWA direkt vor Ihren Augen sein Publikum verzaubern. An jedem Tisch wird eine eigene Zauberschau geboten. Der Meister weilt derzeit auf dem Traumschiff MS Berlin, auf dem er die Passagiere verzaubert (bezaubert?).

Auf dem „Kleinen Schloßplatz“ wird eine Spitzenklöpplerin ihre Handarbeit vorführen. Hand aufs Herz, wer von uns weiß schon, wie das unsere Altvorderen gemacht haben. Aus Rohwolle wird Garn am Spinnrad gesponnen und ein Webstuhl in Aktion vorgeführt. Für Kinder gibt es einen 100 m (in Worten einhundert) langen Drachen zu bemalen.

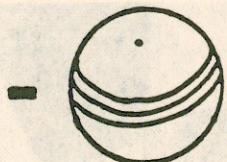
Ein buntes Programm aus Musik, Kunst und Kultur, Sport und Unterhaltung, Essen und Trinken läuft von Samstag morgens 9 bis abends 22 Uhr in der Nürtinger Altstadt vor der Kulisse historischer Gebäude ab.



s a m s t a g
24. september

Nürtinger Altstadtfest

Spektakel von 9.00 Uhr
bis in die Nacht! 24.
september



'86

am 12. April 1986
ab 20 Uhr
Stadthalle Neuffen

Siegerehrung — Rock'n'Roll-Tanz mit den CADILLACS

In Tischartd ist

Weiberfasnet

Es spielen „Eddy and the Cadillacs“. Beginn 19 Uhr in der **Autmut-Halle** am 11. Februar 1988.

Kartenvorverkauf Autmut-Gaststätte Tischartd, Vorverkauf 8.- DM, Abendkasse 10.- DM, Telefon (071 23) 352 41

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 17.00 Uhr,
Mittwoch ab 15.00 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr,
Sonntag ab 10.00 Uhr, Freitag Ruhetag.
Geänderte Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Dittrich



Heute, am langen Samstag
Hocketse

von 10 bis 23 Uhr

Kühles Faßbier, Steaks,
Maultaschen und vieles mehr

Musik: von 12 bis 17 Uhr

Duo Kruhs

von 17 bis 22 Uhr



Auf Ihren Besuch freut sich das **Linden-Team**
Am Sonntag Frühschoppen im Freien
mit original Münchner Weißwürsten, ab 11 Uhr



Am Sonntag, 16. August 1987, ab 10.30 Uhr

Frühschoppenkonzert

vor der Autmuthalle in Tischartd.

Es spielen für Sie die
Musikkapelle Tischartd und



Für Ihr leibliches Wohl sorgt Familie Dittrich.
Bei schlechtem Wetter in der Halle.

Freitag, 6. Juni

In der Fußgängerzone

**Infoschau „Urlaub – Freizeit“
Kinderzüge-Rundfahrten
16.30–20 Uhr Musikpräsentation
mit den Cadillacs**

Musikpräsentation

Freitag, 6. Juni, 16.30 bis 20 Uhr,
am Schillerplatz Nürtingen

Musik der 50er und 60er Jahre
mit der Band



Information Telefon (0 70 22) 81 67, 83 81

DSB ORTSKARTELL NÜRTINGEN

Mittwoch, 30. April 1986

TANZ IN DEN MAI

Es spielen:

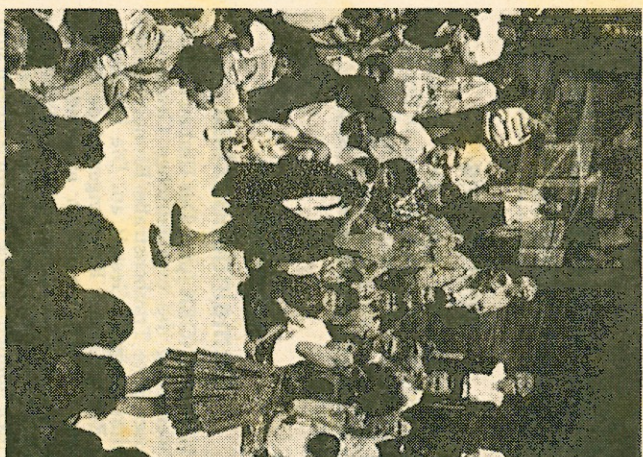
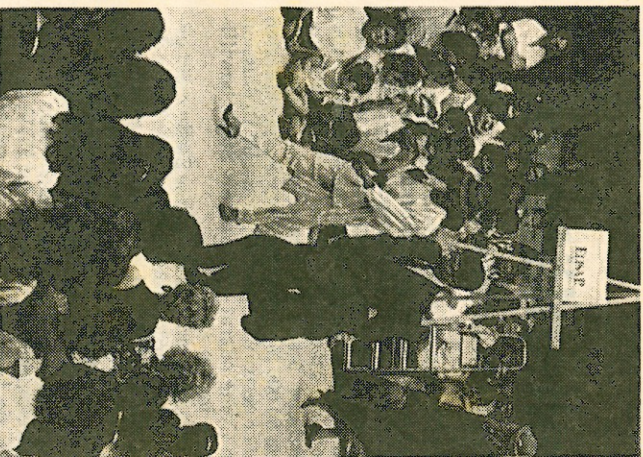
**Eddy and the
Cadillac's**

EINTRITT: 7,00 DM

Beginn der Veranstaltung:
"WALDHEIM" 20.00 Uhr
Nürtingen-Roßdorf

Mai'86
Mitmachen, stark sein,
die Zukunft gestalten. **DGB**

EINTRITTSKARTE



Eine Belebung für die Nürtinger Innenstadt – Begeisterter Publikums bei Straßenmodenschau

Ein Bilderbuchwetter und flotte Sommermode, vorgeführt von attraktiven Models, prägten am Samstag das Bild in der Nürtinger Innenstadt. Die zweite Straßenmodenschau unter Regie des Nürtinger Werberings fand beim Publikum überaus positive Resonanz und ist ein willkommenen Beitrag zur Belebung der Innenstadt. Neun Models und sechs Dressmen führten auf dem großen Laufsteig beim Lammbrunnen die Sommerkollektion von 13 Nürtinger Modetagegeschäften vor. Von sportlich-leger bis hin zu klassisch-elegant reichten die Trends. Eine Vielfalt, wie man sie sonst bei einer Modenschau selten zu sehen bekommt. Röcke, Hosen, Kleider, Blusen, Blazer und vieles mehr, arrangiert mit dekorativen Accessoires, den passenden Schuhen und der aktuellen Brillenmode, zur Verfügung gestellt von den Nürtinger Optikern Krayl, Gammel, Pfeiffer, Gailing und Augenoptik Europahaus. Gezeigt wurde freilich nicht nur, was Mann und Frau in diesem Sommer am Arbeitsplatz

oder bei festlichen Anlässen tragen, vorgestellt wurde auch, wie man in den bevorstehenden Sommermonaten mit peppiger Tennis- oder Bademode die Blicke auf sich ziehen kann. Insgesamt ein repräsentativer Querschnitt durch das gesamte Nürtinger Modeangebot. Folgende Textilfachgeschäfte präsentierten bei dieser Modenschau einen Teil ihrer abwechslungsreichen Sommerkollektion: Herrenmode Stahl, Vix Mode, Dress Point, Elisa P. Schuhe und Mode, Barbara Mode, Peters Sport, Gebhards Mode für Männer, Sportkauf, Modenhauts Moritz, Popshop, Rebecca Mode, Herrenbekleidung Haug und das Kaufhaus Hauber. Zur Einstimmung vor der Modenschau hatte die Band „Eddy an the Cadillac“ das Publikum in der Fußgängerzone mit Hits aus den sechziger Jahren unterhalten.

s a m s t a g
24. september

Nürtinger Altstadtfescht

parken sie
»altstadt«



Spektakel von 9.00 Uhr bis in die Nacht!
Ein Riesen-Drachen ist zu bemalen! (100 Meter lang.)

- ☆ Crepes für Groß & Klein
- ☆ Seidenmalerei
- ◆ Trockenblumen
- ♣ Marionettenschnitzer
- ☆ Steaks & Bier
- ★ Edelsteinsuchen
- ◆ Korbflechten
- † Musik & Fleischspieß

- † Perlenfischen
- ☆ Klöppeln
- * Wein & Zwiebelkuchen
- * Dart-Werfen
- ♣ Aquarellmalerei
- ☆ Trachtenmode
- ★ Töpferware
- ◆ Glasgravur
- ☆ Wolle und Seide Webstuhl
- ◆ Schwäbische Spezialitäten

- ♣ Drehorgelspieler
- ☆ Hexen
- ☆ Mohrenkopfschleuder
- ☆ Spinnrad
- ★ Fahrradakrobaten
- ☼ Spielzeug
- ◆ Kunsthandwerk
- † Karikaturist
Portraitzeichner
- * Geschenkartikel

☆ Mit dem 'Deutschen Meister der Magie' KOWA zaubert ab 21.00 Uhr vor dem Nürtinger Keller!

Es beginnt um 9 Uhr:

Samstag zweites „Altstadtfescht“

Kern des Geschehens ist der „Kleine Schloßplatz“ – Buntes Programm

(re) Am morgigen Samstag, findet in Nürtingen zum zweiten Mal das „Altstadtfescht“ statt. Um den „Kleinen Schloßplatz“, wo sich Marktstraße, Mönchstraße und Schloßgartenstraße treffen, wird es ab Samstag morgen um 9 Uhr allerhand Attraktionen zu erleben geben. Für die ganze Familie, für alt und jung.

Neben mehreren „Gartenwirtschaften“ warten die Geschäftsleute in diesem Stadtviertel mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Bei der Weinstube am Schloßberg wird, von einem Stehgeiger begleitet, eine Weinprobe abgehalten, und ein Riesen Glücksrad wird sich drehen.

An der Zeppelinstaffel, die von der Stadtkirche zur Alleinstraße hinunterführt, werden sich Dartspieler beim Wurfpeilschießen messen und junge Radfahrer auf BMX-Rädern eine Vorstellung in Sachen Fahrradartistik geben. Für Fußballbegeisterte gibt es am Fuße der Zeppelinstaffel, am Salemer Hof, eine Fußballtorwand.

Vor dem Nürtinger Keller, am Samstag auch mit „Gartenwirtschaft“, wird die Musikkapelle „Eddie and the Cadillacs“ aufspie-

len, ein Karikaturist Porträtzeichnungen anfertigen, ein Korbflechter sein Handwerk vorführen, Kinder können Goldsucher und Edelsteinschürfer spielen, Erwachsene Perlen fischen, und alle können erleben, wie eine Mohrenkopfschleuder Mohrenköpfe schleudert.

Am selben Platz wird bei Einbruch der Dämmerung der Deutsche Meister der Zauberkünstler „Kowa“ sein Publikum verzaubern. An jedem Tisch wird eine eigene Zauberschau geboten. Der Meister weilt derzeit auf dem Traumschiff „MS Berlin“, auf dem er die Passagiere verzaubert und bezaubert.

Auf dem „Kleinen Schloßplatz“ wird eine Spitzenklöpplerin ihre Handarbeit vorführen, genau wie das unsere Altvorderen gemacht haben. Aus Rohwolle wird Garn am Spinnrad gesponnen und ein Webstuhl in Aktion vorgeführt. Für Kinder gibt es einen 100 Meter langen Drachen zu bemalen.

Ein buntes Programm aus Musik, Kunst und Kultur, Sport und Unterhaltung, Essen und Trinken läuft von Samstag morgen um 9 bis abends 22 Uhr in der Nürtinger Altstadt vor der Kulisse historischer Gebäude ab. Alle Gewerbetreibenden dort beteiligen sich mit Ständen aus ihrem Sortiment.

Mit Programm „für jeden etwas“:

Am Samstag ist 10. Nürtinger Stadtfest

Letzte Vorbereitungen werden getroffen – Überall wird gefeiert

(sn) Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet in diesem Jahr das 10. Nürtinger Stadtfest. Auf allen Straßen und Plätzen der Innenstadt wird – wie von der Stadt mitgeteilt wird – am Samstag, 13. September, ab 11 Uhr allen Besuchern ein vielfältiges, umfangreiches und buntes Programm geboten. Die Bevölkerung ist zu diesem Fest der Nürtinger Vereine eingeladen.

Die Nürtinger Vereine werden das Rahmenprogramm gestalten. Die Tage unmittelbar vor dem Fest werden genutzt, um letzte Vorbereitungen zu treffen. Musikalischer Auftakt des Tages ist nach der Eröffnung um 11 Uhr durch Oberbürgermeister Bachofer auf dem Marktplatz durch die Musikvereine Neckarhausen und Reudern sowie die Stadtkapelle Nürtingen.

Das Rahmenprogramm des Nürtinger Stadtfestes geht bis spät in die Nacht hinein. Auf den Plätzen der Innenstadt sind nachfolgend aufgeführte Veranstaltungen vorgezogen.

Marktplatz – Rathaus: 11 Uhr Eröffnung durch Oberbürgermeister Bachofer. Anschließend spielt der Musikverein Neckarhausen. Es folgt ein Auftritt des Rock-'n'-Roll-Clubs Nürtingen sowie der Sport- und Show-Abteilung „Alte Feuerwehrkameraden Stuttgart 1980“. Der Sängerbund Neckarhausen sowie die Tanzgruppe Zizishausen setzen um 14.30 Uhr das Programm fort. Folkloretänze ausländischer Gruppen und Vereine schließen sich an. Der Sängerbund schließt diesen bunten Reigen ab.

Gegen 17.30 Uhr, nach dem offiziellen Programm, veranstaltet der Verein der Rettungshunde eine Vorführung mit Rettungshunden. Ab 18 Uhr spielt der Musikverein Neckarhausen. Die Bewirtung am Marktplatz übernehmen der TB Neckarhausen und TSV Zizishausen.

Schillerplatz: Den musikalischen Auftakt auf dem Schillerplatz gestaltet ab 11.15 Uhr die Stadtkapelle Nürtingen. Es folgt ein Auftritt der Sport- und Show-Abteilung „Alte Feuerwehrkameraden Stuttgart 1980“. Ab 14 Uhr spielt der weit über die Grenzen Nürtingens bekanntgewordene Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Nürtingen. Zum weiteren Programm tragen bei: die TG Nürtingen 1859, der Judo-Verein Nürtingen sowie die SPV 05 Nürtingen und der Verein der Rettungshunde.

Gegen 16.50 Uhr erfreuen Folkloretänze ausländischer Gruppen die Stadtfestbesucher. Die Böhmerwaldspielschar rundet gegen 17.35 Uhr das Programm ab. Ab 18 Uhr spielt die Stadtkapelle Nürtingen. Gleichzeitig findet auf dem Parkplatz der Volksbank Nürtingen während des ganzen Tages eine Disco statt. Die Bewirtschaftung am Schillerplatz haben die Sportvereinigung 05 Nürtingen sowie der Sängerkranz Nürtingen in ihre Hände genommen.

Lammbrunnen: Besonders musikalisch geht es rings um den Lammbrunnen zu. Um 11.15 Uhr beginnt der Musikverein Reudern, der dann vom Liederkranz Männerchor abgelöst wird. Nach einem Programmbeitrag des Albvereins Reudern spielt gegen 14 Uhr wieder der Musikverein Reudern. Die Böh-

merwaldspielschar, der Liederkranz (gemischter Chor) sowie die Kapelle „Rosegarden“ sorgen am Lammbrunnen für musikalische Umrahmung. Die Bewirtung obliegt dem Sportverein Reudern.

Stadtkirche: Der Auftakt zum Stadtfest im Bereich der Stadtkirche beginnt ebenfalls gegen 11.15 Uhr mit einem Faßantrieb durch den Vorsitzenden des Vereins Exodus. Tanzdarbietungen der Landjugend Filderstadt sowie Musikstücke des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Nürtingen schließen sich an. Gegen 13.30 Uhr folgt ein Auftritt der Sport- und Show-Abteilung „Alte Feuerwehrkameraden Stuttgart 1980“, und auch vor der Stadtkirche sind die Folkloretänze der ausländischen Gruppen zu bewundern.

Eine ganz andere Art zu tanzen zeigt der Rock-'n'-Roll-Club Nürtingen, der die richtige Stimmung für Tanz und Rhythmus mit der Kapelle „Eddy and the Cadillacs“ ab zirka 16 Uhr bringt. Außerdem erfolgt ein Spanferkelschützen in der Zeit von 11 bis 17 Uhr mit anschließender Preisverteilung. Es gibt auch eine Weizenbierbar. Die Bewirtung übernehmen der Verein Exodus und der Metzgergesellenverein Nürtingen.

„Sommermode live“

(fro) „Sommermode live und nah zum Anfassen“ ist das Motto des Modeereignisses, das morgen, am langen Samstag, in Nürtingen am Lammbrunnen vor der Dresdner Bank stattfindet. Zwischen 13 und 15.30 Uhr zeigen dort 15 Nürtinger an der Mode orientierte Fachgeschäfte einen Querschnitt durch die diesjährige Sommermode.

Trends an modischen Neuheiten, Hits für junge Leute, elegante Exklusivmode bis hin zu der Mode für Tennis, Baden und Freizeit ist auf dem Laufsteg präsent. Nürtingens Optiker zeigen außerdem gemeinsam die aktuelle Brillenmode dieser Saison. Die Modenschau unterstreicht das gemeinsame Interesse des Nürtinger Einzelhandels daran, die Stadt attraktiv zu machen. Der Trend zum Fachgeschäft hält weiter an. Individuelle Beratung steht im Vordergrund. Der morgige Familieneinkaufstag bietet sich für eine solche Schau an, denn es bleibt in der Regel immer noch Zeit für einen kleinen Modebummel. Gleichsam zur Einleitung spielt von 12 bis 13 Uhr die Showband „Daddy and the Cadillacs“.

Tennis-Club Schlaيتdorf e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Tennisfreunde!

Nun dauert es nicht mehr lange bis zu unserem Winterball am Samstag, dem 16.1.1988, in der Turmgaststätte in Walddorfhäslach. Zum Tanz spielt die Kapelle „Eddy and the Cadillacs“. Wir würden uns freuen, zum Auftakt des Festjahres recht viele Schlaيتdorfer bei uns begrüßen zu können. Karten zum Preise von 12,- DM erhalten Sie bei Familie Schöllkopf, Hauptstr. 83, Tel. 31026, mit gleichzeitiger Platzreservierung.

Vorschlag der Tagesordnung für die Hauptversammlung 1988 am 5.3.88

1. Bericht des Vorstandes über den Ablauf des Geschäftsjahres
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - 1. Sportwart
 2. Sportwart
 - Jugendwart
 - Kassier
 - Kassenprüfer
 2. Entlastung des Vorstandes
 3. Wahlen
 - 2. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - 2. Sportwart
 - Jugendwart
 - Kassenprüfer
 4. Erweiterungsausbau der Hütte, Umkleieräume, Duschen und WC
 5. Erleichterung der Kassiertätigkeit
 6. Satzungsänderung im § 4 betr. Zugehörigkeiten zu Verbänden
 7. Verschiedenes
 - 900 Jahre Schlaيتdorf, Aufgaben des TC
 - Veranstaltung von Saisonabschlußbällen
 - Termine für die kommende Saison
- Die Sitzung findet am 5. März 1988 in unserer Hütte am Platz statt. Beginn 20.00 Uhr.
Anträge zur Tagesordnung können bis zum 20.2.88 bei allen Vorstandsmitgliedern abgegeben werden.

Am Donnerstag, 11. Februar, um 19.02 Uhr, Autmuthalle

Weiberfasnet in Tischardt

Es spielen

Daddy and the Cadillacs

Kartenvorverkauf DM 8,-, Abendkasse DM 10,-
Autmutgaststätte Tischardt, Telefon (0 71 23) 3 52 41

Samstag zweites „Altstadtfesch“

Kern des Geschehens ist der „Kleine Schloßplatz“ – Buntes Programm

(re) Am Samstag, 24. September, findet in Nürtingen zum zweiten Mal das „Altstadtfesch“ statt. Um den „Kleinen Schloßplatz“, wo sich Marktstraße, Mönchstraße und Schloßgartenstraße treffen, wird es ab Samstag morgen um 9 Uhr allerhand Attraktionen zu erleben geben. Für die ganze Familie, für alt und jung.

Neben mehreren „Gartenwirtschaften“ warten die Geschäftsleute in diesem Stadtviertel mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Bei der Weinstube am Schloßberg wird, von einem Stehgeiger begleitet, eine Weinprobe abgehalten, und ein Riesen Glücksrad wird sich drehen.

An der Zeppelinstaffel, die von der Stadtkirche zur Alleenstraße hinunterführt, werden sich Dartspieler beim Wurfpeilschießen messen und junge Radfahrer auf BMX-Rädern eine Vorstellung in Sachen Fahrradartistik geben. Für Fußballbegeisterte gibt es am Fuße der Zeppelinstaffel, am Salemer Hof, eine Fußballtorwand.

Vor dem Nürtinger Keller, am Samstag auch mit „Gartenwirtschaft“, wird die Musikkapelle „Eddie and the Cadillacs“ aufspielen, ein Karikaturist Porträtzeichnungen anfertigen, ein Korbflechter sein Handwerk vorführen, Kinder können Goldsucher und Edelsteinschürfer spielen, Erwachsene Perlen fischen, und alle können erleben, wie eine Mohrenkopfschleuder Mohrenköpfe schleudert.

Am selben Platz wird bei Einbruch der Dämmerung der Deutsche Meister der Zauberkünstler „Kowa“ sein Publikum verzaubern. An jedem Tisch wird eine eigene Zauberschau geboten. Der Meister weilt derzeit auf dem Traumschiff „MS Berlin“, auf dem er die Passagiere verzaubert und bezaubert.

Auf dem „Kleinen Schloßplatz“ wird eine Spitzenklöpplerin ihre Handarbeit vorführen, genau wie das unsere Altvorderen gemacht haben. Aus Rohwolle wird Garn am Spinnrad gesponnen und ein Webstuhl in Aktion vorgeführt. Für Kinder gibt es einen 100 Meter langen Drachen zu bemalen.

Ein buntes Programm aus Musik, Kunst und Kultur, Sport und Unterhaltung, Essen und Trinken läuft von Samstag morgen um 9 bis abends 22 Uhr in der Nürtinger Altstadt vor der Kulisse historischer Gebäude ab. Alle Gewerbetreibenden dort beteiligen sich mit Ständen aus ihrem Sortiment.

Ein gelungener Ausflug

(wo) Mehrmals im Jahr treffen sich die Altersturner und -turnerinnen des ehemaligen Turngaus Teck-Neuffen zu einem gemeinsamen Beisammensein. Diesmal stand ein Busausflug auf dem Programm. Erste Station war Althengstett, wo in einer Sektkellerei ein Sektfrühstück geboten wurde. Dann ging's weiter nach Ettligen, um die Landesgartenschau zu besuchen. Bei schönstem Wetter konnten sich die Turnsenioren an der schon herbstlichen Blumenpracht erfreuen. Eindrucksvolle Architekturen der Wasserkunstobjekte, literarische Kurzgeschichten mit Musik, Kinderbelustigungen und vieles andere mehr gaben dem Ganzen eine abwechslungsreiche Kulisse. Am späten Nachmittag begann die Rückfahrt über die Autobahn nach Balzholz, wo in der Turn- und Festhalle bei ausgezeichnete Bewirtung der Tag ausklang. Dabei lösten die musikalischen Darbietungen von Wilhelm Loser, Hermann Renz und Ernst Schäufler besonders fröhliche Stimmung aus. Organisator Adolf Blank hat diesen Tag vorbildlich vorbereitet.

Samstag Sammelaktion

(r) Das Evangelische Jugendwerk Nürtingen hat am Samstag, 24. September, seine zweite Sammelaktion in diesem Jahr. Gesammelt wird Glas und Papier – keine Kartonage und kein Flachglas. Es wird gebeten, die Sammelware gut verpackt und das Glas farblich sortiert (braun, grün, weiß) ab 8 Uhr sichtbar bereitzustellen. Das Sammelgebiet umfaßt ganz Nürtingen sowie Zizishausen und Reudern. Allerdings in Reudern nur Glas. Die Hälfte des Erlöses kommt einem Projekt in Zypern zugute, die andere Hälfte der Jugendarbeit des Jugendwerks.

EIN JAHR ROCK-COVER-BAND »COME IN«

Große Geburtstagsfeier am 21. April im Irish Pub in Reutlingen

Klasse Musik aus den 70er-Jahren

»Come in«, das sind Erich Brandner, Friedhelm Judt, Klaus Steiner und Martin Winkle. Seit einem Jahr treten die vier Hobbymusiker mit ihrer Rock-Cover-Band in Kneipen und auf Open-Air-Veranstaltungen auf. Ihr musikalisches Repertoire reicht von Eric Clapton über die Beatles bis hin zu den Stones. »Unser Schwerpunkt liegt auf den 70-er Jahren«, betont Friedhelm Judt. Was die Musikauswahl betrifft, verfolgen die Vier eine bestimmte Linie: »Was uns selber gefällt und was in unserer Besetzung gut klingt, wird auch gespielt«, erklärt Martin Winkle. Die Stärke der Band liege auf dem Gesang. »Den können wir



Die Band »Come in« feiert am 21. April ihren ersten Geburtstag. Am kommenden Freitag treten sie im Zoo in Tübingen auf.

vierstimmig liefern«, so der Musiker weiter. Ihre Auftritte in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen. Zu sehen und

hören war die Band beispielsweise beim Reutlinger Motorsportclub, 1. RMC, bei der Reutlinger Live-Nacht und beim Stadtfest. Weitere

Gastspiele hatte die Band in diversen Kneipen, wie im November 2011 im Irish Pub in Reutlingen. »Das war ein unserer besten Auf-

tritte«, schwärmt Martin Winkle. Und dieser Funke soll auch am 21. April, bei der ersten Geburtstagsfeier, die ebenfalls im Irish Pub stattfindet, überkommen. »An diese tolle Stimmung wollen wir anknüpfen«, so Friedhelm Judt.

Egal, wie sich der musikalische Weg der Band entwickelt, eines ist den Hobbymusikern wichtig: Was als Hobby begann, soll ein Freizeitspaß bleiben. Die Anzahl der Auftritte werde in einem überschaubaren Rahmen bleiben. »Zwei Mal im Monat ist unser Ziel«, erklärt Winkle. Bleibt abzuwarten, wie sich das realisieren lässt. Über man gelnde Anfragen können die vier bislang jedenfalls nicht klagen. Bis zum Sommer stehen die Termine so gut wie fest», freut sich Friedhelm Judt.

Die vier Vollblutmusiker verfügen über jede Menge Erfahrung in verschiedenen Bands. Friedhelm Judt und Erich Brandner haben bereits das 50-jährige Bühnenjubiläum hinter sich. Einmal in der Woche kommen die Hobbymusiker zum Proben zusammen. »Das ist für mich das Highlight der Woche«, schwärmt Winkle. An diesem Abend drehe sich in seinem Kopf alles um die Musik. Bevor »Come in« den ersten Geburtstag am 21. April in Irish Pub in Reutlingen feiert, geben sie am kommenden Freitag, 30. März, ein Gastspiel im »Zoo« in Tübingen. Beginn ist um 21.30 Uhr.

come in

Oldies Rock Blues

Freitag, 30. 3. 2012

Oldie Live Nacht

im Zoo Tübingen

ab 21.30 Uhr

Samstag, 21. 4. 2012

Geburtstagsparty

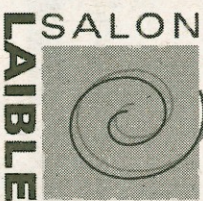
ab 21.00 Uhr.

Eintritt frei, im:

IRISH PUB REUTLINGEN
Dublin Irish Pub
Marktplatz 18
www.irishpub-reutlingen.de

dieter laible friseursalon

*Wir gratulieren
zum 1-jährigen*



72764 Reutlingen
Wilhelmstr. 96, Tel. 0 71 21/337 337
Georgenstr. 12, Tel. 0 71 21/2 23 07
www.friseur-laible.de

Live Nacht - Große Geburtstagsfeier

am 21. April, ab 21.00 Uhr

Wulle Bier 2,50 € - alle Kurze 2,00 €

Eintritt frei



Dublin Irish Pub
Marktplatz 18
www.irishpub-reutlingen.de

STONIS WERBL
Werbungsdienstleistungen
www.stonis-werbl.de
07121 1270870

IRISH PUB REUTLINGEN
Dublin Irish Pub
Marktplatz 18
www.irishpub-reutlingen.de



Costa Cordalis und seine Band

Wie immer bemühen wir uns, Ihnen bei Großveranstaltungen etwas Besonderes zu bieten. Mit **Costa Cordalis** haben wir einen Show-Star der allerersten Klasse verpflichtet.

Costa Cordalis gehört seit Jahren zu den Großen im Schlagergeschäft. Er hat seinen Stil über alle musikalischen Modetrends hinaus bewahrt. Wir freuen uns, Ihnen diesen Mann zur Gala-Eröffnung zu präsentieren.



Bruno Milling

bekannt durch Funk und Fernsehen. Als Bruno Gigolo oder Gottlieb Wendehals-Double hat er sich einen Namen im Show-Geschäft gemacht. In einer 30 Minuten dauernden Nostalgie-Stimmungsshow wird er Sie mit Komik, Charme und Temperament zur Abschlußfeier begeistern.



„Eddy and the Cadillacs“

Schon der Name sagt, daß es was besonderes ist. Mit Hits und flotter Tanzmusik wird Ihnen der Abschied von Friedrichshafen schwer gemacht.

Gute Unterhaltung mit „Eddy and the Cadillacs“



DER MINISTERPRÄSIDENT
DES LANDES
BADEN-WÜRTTEMBERG



Grußwort

Zu den sechsten Skat-Europameisterschaften in Friedrichshafen heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Gäste aus dem In- und Ausland sehr herzlich in Baden-Württemberg willkommen. Gern habe ich die Schirmherrschaft über diese große Gemeinschaftsveranstaltung der Internationalen Skatpielervereinigung ISPA und ihrer Sektion Bundesrepublik übernommen.

Rund 600 Skatpielerinnen und Skatspieler aus der Bundesrepublik und vielen Ländern Europas werden sich an den Meisterschaften in der Einzel-, Mannschafts- und Nationenwertung beteiligen. Ich wünsche Ihnen ein „gutes Blatt“, viel Erfolg bei den Spielen, aber auch Muße, sich die Stadt Friedrichshafen anzusehen und die schöne Landschaft am Bodensee zu erleben.

Mein Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern von den Clubs aus der näheren und weiteren Umgebung, ohne deren Mithilfe solche Großveranstaltungen nicht möglich wären, und den Organisatoren der Sektion Bundesrepublik der ISPA.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Lothar Späth'.

(Lothar Späth)

